



SPERRMÜLL AUF ABRUF

Ab 1. Januar können die Bürgerinnen und Bürger des Zollernalbkreises den Sperrmüll auf Abruf bestellen. Damit entfällt das bisherige System der Straßensammlung zu einem festen Termin im Jahr. Einmal im Jahr kann die kostenlose Abholung von Metallschrott, Altholz und Sperrmüll beim Landratsamt angemeldet werden. Innerhalb von 4 Wochen nach der Anmeldung werden die Abfälle dann an einem zuvor bekanntgegebenen Termin abgeholt. Die neue Form der Sperrmüllsammlung ist somit bürgerfreundlicher, individuell planbar und schafft mehr Flexibilität.



Warum das neue System

Die bisher praktizierte Straßensammlung wies hinsichtlich Sauberkeit und Umweltschutz gravierende Nachteile auf. Sammlertrupps und manche Flohmarkthändler ließen oftmals den sauber zur Abholung bereitgelegten Sperrmüll verstreut zurück. Verschmutzungen von Gehwegen und Straßen sowie von Grünanlagen und Baumscheiben zeugten noch Tage danach von der Sammlung. Des Weiteren war der Termin fest vorgegeben, unabhängig davon, wann man tatsächlich etwas zu entsorgen hatte.

So funktioniert das neue System

Eigentlich ist es ganz einfach. Jeder Hauseigentümer erhält vom Landratsamt jährlich eine Anforderungskarte. Mit dieser Anforderungskarte kann einmal im Jahr die kostenlose Abholung von Metallschrott, Altholz und Sperrmüll beantragt werden. Der Melder erhält einen Termin innerhalb der nächsten 4 Wochen mitgeteilt, er stellt seine Abfälle zu diesem Termin raus und fertig.

Wer bekommt die Anforderungskarte

Die Karte erhält immer der Eigentümer oder Verwalter eines Hauses, also derjenige, der auch den jährlichen Abfallgebührenbescheid bekommt.

Wie wird die Anforderungskarte verteilt

Die Anforderungskarte wird erstmalig im Dezember diesen Jahres mit der Post an alle Grundstückseigentümer versendet. Die Karte ist nicht an ein Kalenderjahr gebunden, sondern kann auch z. B. erst 2012 benutzt werden. Die Karten für die Folgejahre werden dann mit dem Abfallgebührenbescheid verschickt. Die Karten sind nicht jahresbezogen, allerdings kann pro Kalenderjahr und Grundstück nur eine Karte genutzt werden.



SPERRMÜLL-HOTLINE

- Hotline: 07433 92-1444
- E-Mail: sperrmuell@zollernalbkreis.de



SPERRMÜLL AUF ABRUF

Wie kommt die Anforderungskarte zum Landratsamt

Hier gibt es verschiedene Wege: die Karte kann entweder mit der Post verschickt, gefaxt oder als Anhang einer E-Mail an das Landratsamt gesendet werden. Die Adressen sind auf der Karte aufgedruckt.

Wie erfahre ich, wann die Abfälle abgeholt werden

Der Termin wird entweder telefonisch, schriftlich oder per E-Mail rechtzeitig mitgeteilt.

Wer kann melden

Grundsätzlich muss der Hauseigentümer die Abfälle anmelden. Bei vermieteten Häusern kann der Eigentümer die Karte auch an die Mieter weitergeben.

Wie funktioniert das bei Mehrfamilienhäusern

Hier wird im Normalfall vom Eigentümer oder Verwalter in Absprache mit den Bewohnern eine gemeinsame Sperrmüllabfuhr koordiniert. Danach meldet der Eigentümer / Verwalter den Wunschzeitraum dem Landratsamt und bekommt dann den genauen Abholtermin mitgeteilt, den er dann wieder an die Bewohner weitergeben kann.

Was sonst noch interessiert

- wie bisher auch ist die Menge pro Grundstück / Wohneinheit auf 3 cbm je Fraktion, also 3 cbm Metallschrott, 3 cbm Altholz und 3 cbm Sperrmüll, begrenzt
- es kann nur einmal im Jahr und alle Abfallarten gleichzeitig angemeldet werden, also nicht im März Sperrmüll, im Mai Altholz etc.
- die Abholung in der oben genannten Form ist in die Abfallgebühr bereits eingekalkuliert und wird nicht zusätzlich abgerechnet
- die Abfälle müssen am Abfuhrtag ab 8 Uhr am Straßenrand bereitliegen
- wenn die Sperrmüllabfuhr bereits in Anspruch genommen wurde und im selben Jahr später noch Abfälle entsorgt werden sollen, so kann Metallschrott und Altholz in haushaltsüblichen Mengen (bis 1 cbm) in den Wertstoffzentren abgegeben werden. Sperrmüll kann bei verschiedenen Containerdiensten oder auf der Kreismülldeponie in Hechingen gegen Gebühr angeliefert werden (Adressen nennt Ihnen die Abfallberatung).



WEITERE WICHTIGE HINWEISE ZUR SPERRMÜLLABFUHR

- die Einzelstücke dürfen eine Kantenlänge von 2 m nicht überschreiten, ansonsten bitte entsprechend zerkleinern
- maximales Gewicht: 50 kg
- max. 3 cbm pro Abfallart und Grundstück / Anfallstelle
- bitte Metallschrott, Altholz und Sperrmüll getrennt bereitlegen
- die Abfälle müssen am Abholtag ab 8 Uhr an einem gut zugänglichen Platz am Straßenrand bereitliegen
- bitte nach der Abfuhr gegebenenfalls Gehweg und Fahrbahn reinigen

INFOS & TIPPS

LANDRATSAMT ZOLLERNALBKREIS ABFALLWIRTSCHAFTSAMT



Abfuhr sperriger Abfälle Anmeldung zur Abholung

Bz. 5.0150.123456.1
Name Anton Test
Anschrift 72336 Balingen
Hirschbergstrasse 29
Abholort 72336 Balingen
Hirschbergstrasse 29
Telefon
E-Mail



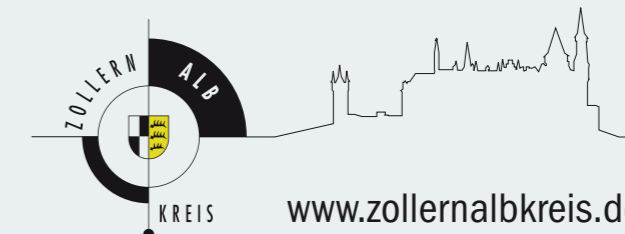
Neu 2011 ++ Neue Unternehmer ++ Neue Fahrzeuge ++ Neue Abfuhrsysteme ++

Ein Fahrzeug – Zwei Kammern

DIE NEUE MÜLLABFUHR

Sie melden an – Wir holen ab

SPERRMÜLL JETZT AUF ABRUF



www.zollernalbkreis.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Abfallentsorgung gehört zu den Angeboten des Landkreises, die alle Bürgerinnen und Bürger ständig in Anspruch nehmen.

Uns ist es daher wichtig, diese Dienstleistungen kostengünstig und bürgerfreundlich anzubieten.

Um diesem Anspruch auch in Zukunft gerecht zu werden, müssen wir regelmäßig unsere

Abfallwirtschaft auf den Prüfstand stellen und wo notwendig Veränderungen vornehmen.

So gibt es ab 2011 nicht nur eine andere Form der Sperrmüllentsorgung, auch bei der **Rest- und Biomüllabfuhr** gibt es Neuigkeiten.

Mit der Leerung der Müllgefäße ist nach europaweiter Ausschreibung ab dem kommenden Jahr ein anderer Unternehmer, die Fa. SITA Süd GmbH, beauftragt worden.

Wir haben Wert darauf gelegt, dass die vorhandenen Müllbehälter weiterbenutzt werden können und dass wie bisher Rest- und Biomüll verwogen und an einem Tag abgefahren werden. Wie die Müllabfuhr mit den neuen Fahrzeugen in der Praxis genau funktioniert, können Sie diesem Faltblatt entnehmen.

Beim **Sperrmüll** entfällt der bisher fest vorgegebene, im Abfallkalender veröffentlichte Termin für die Abholung von Metallschrott, Altholz und Sperrmüll. Stattdessen kann die Sperrmüllabfuhr individuell und bedarfsgerecht – auf Abruf – bestellt werden. Auf den folgenden Seiten erläutern wir Ihnen die Einzelheiten dieses neuen bürgerfreundlichen Angebotes.

Wir sind uns sicher, dass die vorgestellten Neuerungen unsere Abfallwirtschaft noch leistungsfähiger machen. Sollten Sie hierzu Fragen oder Anregungen haben, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter von der Abfallberatung gerne zur Verfügung. Telefonnummer und E-Mail-Adresse sind unten auf der Seite aufgedruckt.

Abschließend möchten wir noch auf Folgendes hinweisen:

Dauerhaft günstige Abfallgebühren sind uns ein wichtiges Anliegen. Damit wir dies auch weiterhin erreichen können, sind wir alle gefordert.

Bei der neuen Sperrmüllabfuhr auf Abruf macht es daher auch Sinn, andere Entsorgungswege nicht aus dem Auge zu verlieren. Zum Beispiel können Metallschrott und Altholz kostenlos in den Wertstoffzentren abgegeben werden.

Abfallvermeidung und eine vernünftige Nutzung unserer Entsorgungsangebote helfen die Abfallgebühren dauerhaft niedrig zu halten.

Ihr

Günther-Martin Pauli MdL
Landrat

BEI FRAGEN ☎ 07433 92-1371 oder 92-1381

✉ abfall@zollernalbkreis.de | www.zollernalbkreis.de

Der Landkreis hat die Abfuhr von Rest- und Biomüll nach einer europaweiten Ausschreibung neu vergeben.

Da sich das bisherige Abfuhrsystem bewährt hat, wird dieses auch in Zukunft in großen Teilen beibehalten.

Was ändert sich

Die Hausmüllabfuhr wird ab 01.01.2011 nicht mehr von der Firma Remondis sondern von der Firma SITA Süd GmbH durchgeführt. Die Firma SITA Süd wird im Zollernalbkreis sogenannte „Mehrkammerfahrzeuge“ einsetzen. Deren Aufbau ist in zwei Kammern unterteilt, eine größere für Restmüll und eine kleinere für Biomüll. Dadurch kann mit demselben Fahrzeug gleichzeitig die Restmülltonne und die Biotonne geleert werden. Es kommt also zukünftig am Abholtag nur noch ein Fahrzeug bei Ihnen vorbei.



Was bleibt gleich

Restmüll und Biomüll werden in den vorhandenen Behältern weiterhin am selben Tag abgefahren. Wie bisher erfolgt die Abfuhr alle 14 Tage. Am Abrechnungssystem wird sich ebenfalls nichts ändern. Rest- und Biomülltonnen werden weiterhin verwogen und zwar vor und nach der Leerung. Nur die Differenz, also das, was tatsächlich ins Fahrzeug gefallen ist, wird gespeichert und berechnet. Dies ist insbesondere im Winter wichtig, wenn z. B. doch einmal etwas Biomüll in der Tonne festgefroren ist.

Was sonst noch interessiert

Durch die neue Planung kann sich in einigen Gemeinden der Abfuhrtag ändern. Dies wird aber noch rechtzeitig über Tagespresse und Amtsblätter bekanntgegeben. Im Abfallkalender 2011, der wieder zwischen Weihnachten und Neujahr verteilt wird, sind die neuen Termine ebenfalls eingetragen.

Die Behälter müssen übrigens ab dem kommenden Jahr erst ab 7 Uhr am Straßenrand bereit stehen. Die Abfuhr erfolgt dann zwischen 7 Uhr und 19 Uhr. Zu spät bereitgestellte Behälter können nicht nachgefahren werden.

Die Anforderungskarte

So sieht ab 2011 Ihr Zugang zur Sperrmüllsammmlung aus. Mehr zum „Sperrmüll auf Abruf“ erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Landratsamt Zollernalbkreis
- Abfallwirtschaftsamt -

Landratsamt Zollernalbkreis
Abfallwirtschaftsamt
Hirschbergstraße 29
72336 Balingen

Abfuhr sperriger Abfälle
Anmeldung zur Abholung

Bz. 5.0150.123456.1

Name Anton Test

Anschrift 72336 Balingen
Hirschbergstrasse 29

Abholort 72336 Balingen
Hirschbergstrasse 29

Telefon

E-Mail

Bei Bedarf zusätzliche Angaben:

Anspruchspartner

Telefon

E-Mail

Noch schneller über's Internet
www.zollernalbkreis.de/sperrmuell

bitte jeweils nur ankreuzen

<input type="checkbox"/> Restsperrmüll	Matratzen, Federbetten, Teppiche, Polstermöbel, Spiegel, Skier und Skischuhe, sperrige Kunststoffgegenstände (Fässer, Wannen, Eimer), Wasch- und WC-Becken, Sonnenschirme, Surfbretter, Schlauchboote, Koffer etc. Nicht mitgenommen werden: Wertstoffe und Hausmüllgegenstände, soweit diese in die Restmülltonne passen.
<input type="checkbox"/> Altholz	Bretter, Latten, Kanthölzer, Holzmöbel (auch Küchenmöbel) und kunststoffbeschichtete, gestrichene, lackierte oder furnierte Hölzer, Innentüren ohne Glas Nicht mitgenommen werden: Holzfenster, Außentüren, Strommasten, Eisenbahnschwellen
<input type="checkbox"/> Metallschrott	Waschmaschine, Trockner, Spülmaschine, Dunstabzugshaube, Herd, Mikrowelle, Boiler, Ölofen (Tank ausbauen!), Fahrräder/Felgen (ohne Reifen), Töpfe, Pfannen, Eisen-/Blechteile aller Art und Buntmetalle, Gussteile, Drahtzaun Nicht mitgenommen werden: Elektrogeräte (außer die o. g. Großgeräte), Felgen mit Reifen, Nachtspeicheröfen, Ölradiatoren, Metallfenster/-türen mit Glas, über 50 kg schwere Schrottgegenstände

Bemerkung

Bitte beachten Sie die allgemeinen Informationen zu den Sammlungen im Textteil des Abfallkalenders oder im Internet auf unserer Seite www.zollernalbkreis.de/sperrmuell.

Datum _____ Unterschrift _____

KEIN ABFALL?

Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.gebrauchtundumsonst.de
Die Onlinebörse zum VERSCHENKEN von Gebrauchsgütern